



92,4

KULTURradio rbb

die kunst zu hören

Wir danken unserem Hauptförderer und Partner

GERDA HENKEL STIFTUNG

L.I.S.A. In Medienpartnerschaft mit L.I.S.A. – Das Wissenschaftsportal der Gerda Henkel Stiftung

und unseren weiteren Förderern

STIFTUNG PREUSSISCHE SEEHANDLUNG COLLEGIUM PRO ACADEMIA – FÖRDERVEREIN DER AKADEMIE HERMANN UND ELISE GEBORENE HECKMANN WENZEL-STIFTUNG

Projektkoordination: Renate Nickel in Zusammenarbeit mit Dr. Ann-Christin Bolay und Kirsten Schröder

Kontakt: 030/20 370 529 kschoeder@bbaw.de #salonsc www.facebook.com/bbaw.de

Programm: Stand 12/2018 – Änderungen vorbehalten Ausführliche Informationen unter: www.bbaw.de/salon-2019

Partner:



Raum 230, 2. OG VER|MES|SEN

Gastgeberin: Die Junge Akademie

ver|mese|sen: 1. (gehoben) etwas Unangemessenes [mit Überheblichkeit] tun oder sagen 19.00 Uhr Podiumsdiskussion zur (notwendigen?) Vermessenheit der Wissenschaft mit Waltraud Scheikle (Politikökonomin, London School of Economics) und Stefan Selke (Soziologe, Hochschule Furtwangen)

ver|mese|sen: 2. falsch messen; sich beim Messen irren 20.00 Uhr Science Slam der Mitglieder der Jungen Akademie, gefolgt von einer musikalischen Performance zum Thema

ver|mese|sen: 3. etwas genau in seinen Maßen festlegen 21.15 Uhr Podiumsdiskussion zum Thema „Die Quantifizierung des Sozialen“ mit Steffen Mau (Soziologe, Humboldt-Universität zu Berlin, BBAW-Mitglied) und Peter Kirsch (Neurowissenschaftler, Universität Heidelberg)

Den Abend über werden bei uns auch Sie vermessen! 22.00 Uhr

Säulensaal, 2. OG SCIENCE MEETUP – DAS AKADEMIENPROGRAMM

Gastgeberin: Union der deutschen Akademien der Wissenschaften Moderator: Bernd Hillemeier, Technikwissenschaftler und Akademiemitglied

Nicht ver-messen: Meilensteine antiker Raumschließung Corpus Inscriptionum Latinarum – Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften

Maß und Maßlosigkeit im mittelalterlichen Kloster Klöster im Hochmittelalter – Heidelberger Akademie der Wissenschaften / Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Die Vermessung der himmlischen Bewegungen – Erstellung Ihres persönlichen Horoskops Ptolemaeus Arabus et Latinus – Bayerische Akademie der Wissenschaften

Akademiearchiv, EG SCHÄTZE AUS DER GESCHICHTE DER AKADEMIE

darunter das handschriftliche Manuskript von Hermann von Helmholtz aus dem Jahre 1882 „Ueber absolute Maass-Systeme für elektrische und magnetische Größen“.

Gastgeberin: Vera Enke und ihr Team

Führungen durch das Akademiearchiv 19 / 20 / 21 / 22 Uhr Treffpunkt: Foyer Jägerstraße

Hinweis: Speisen und Getränke sowie große Taschen dürfen nicht mit ins Archiv genommen werden.

Raum 327, 3. OG LITERARISCHER SALON

Gastgeber: Günter Ziegler, Mathematiker, Präsident der Freien Universität Berlin, Akademiemitglied

Versessen auf's Messen: „Alexander von Humboldt – oder Die Sehnsucht nach der Ferne“ 18.30 Uhr Ein Buch für Kinder Volker Mehnert (Journalist und Reiseschriftsteller) im Gespräch mit Tobias Kraft (Akademienvorhaben Alexander von Humboldt auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung, BBAW)

Vom Messen menschlicher Leistung: „Die Erfindung der Leistung“ 19.30 Uhr Nina Verheyen (Historikerin und Autorin) im Gespräch mit Carola Lentz (Ethnologin, Vizepräsidentin der BBAW)

Der vermessene Mensch: Höchstleistung und soziale Dystopie in „Die Hochhauspringerin“ 20.30 Uhr Julia von Lucadou (Filmwissenschaftlerin und Autorin) im Gespräch mit Carola Lentz

„Dunkle Zahlen“: Mathematiker messen sich 21.30 Uhr Matthias Senkel (Autor) im Gespräch mit Günter Ziegler

„Alles muss man selber machen“: Literatur vermessen – Maßstäbe setzen 22.30 Uhr Daniela Strigl (Literaturkritikerin) im Gespräch mit Günter Ziegler

Lichtinszenierungen zum Thema „Maß und messen“ Studierende der Beuth-Hochschule für Technik Berlin unter der Leitung von Susanne Auffermann.

Seminarraum Taubenschlag, 5. OG GESELLSCHAFT GESTALTEN

Gastgeberin: Studienstiftung des deutschen Volkes e.V.

Messbares und Unmessbares. Das Beispiel der Fotografie 19.00 Uhr Peter Geimer (Kunsthistoriker, Freie Universität Berlin)

Die Vermessung des Menschen. Bürgerbewertung in Chinas gesellschaftlichem Bonitätssystem 20.00 Uhr Mareike Ohlberg (Sinologin, Mercator Institute for China Studies)

Maßgeschneiderte Medikamente – Zukunftsmusik oder längst Realität? 21.00 Uhr Christian Hackenberger (Chemiker, Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie und Humboldt-Universität zu Berlin), Carl Friedrich Nising (Leiter Corporate R&D, Bayer AG)

Körperschall – Die Vermessung des filmischen Raums 22.00 Uhr Gespräch mit Filmausschnitten zwischen den Filmemacherinnen Luise Donschen (Berlin) und Helena Wittmann (Hamburg)

Einstein-Saal, 5. OG VERMESSUNG DER GESELLSCHAFT

Gastgeberin: Barbara Stollberg-Rilinger, Historikerin, Rektorin des Wissenschaftskollegs zu Berlin, Akademiemitglied

Vermessung der Gesellschaft: Sozialer Wandel und soziale Ungleichheit 19.00 Uhr Karl Ulrich Mayer (Soziologe, MPI für Bildungsforschung, Berlin, Akademiemitglied) im Gespräch mit Axel Börsch-Supan (Wirtschaftswissenschaftler, MPI für Sozialrecht und Sozialpolitik, München, Akademiemitglied), Heike Solga (Soziologin, WZB für Sozialforschung und FU Berlin, Akademiemitglied) und Katharina Spieß (Wirtschaftswissenschaftlerin, DIW und FU Berlin)

Schöne neue Datenwelt? Chancen und Risiken der Quantifizierung des Sozialen 20.00 Uhr Steffen Mau (Soziologe, HU zu Berlin, Akademiemitglied) im Gespräch mit Constanze Kurz (Informatikerin, Sachbuchautorin und Sprecherin des Chaos Computer Clubs), Gesine Schwan (Politikwissenschaftlerin, Präsidentin der HUMBOLDT-VIADRINA Governance Platform, Berlin) und Gert G. Wagner (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler, DIW Berlin)

Vermessung der Wissenschaft? 21.00 Uhr Peter Weingart (Soziologe, Akademiemitglied) im Gespräch mit dem Wissenschaftsforscher Stefan Hornborstel, den Akademiemitgliedern Martin Korte (Neurobiologe, TU Braunschweig) und Joachim Sauer (Chemiker, HU zu Berlin) sowie den Mitgliedern der Jungen Akademie Alkomiet Hasan (Mediziner, Universitätsklinikum München) und Christoph Lundgreen (Althistoriker, TU Dresden)

Vermessung der Gesundheit 22.00 Uhr Annette Grüters-Kieslich (Humanmedizinerin, Universitätsklinikum Heidelberg, Akademiemitglied) im Gespräch mit Tobias Pischon (Epidemiologe, MDC), Susanna Wiegand (Medizinerin/ Kinderheilkunde, Charité) und Karl Sperling (Humangenetiker, Charité, Akademiemitglied)

IMBISS UND GETRÄNKE

1. OG „Leibniz-Casino“ neben dem Leibniz-Saal
1. OG „Lounge“ in Konferenzraum 4–5
1. OG „Lounge“ im Wissenschaftsforum
2. OG „Lounge“ im Säulensaal
5. OG „Einstein-Bistro“ neben dem Einstein-Saal

GARDEROBEN (über Eingang Markgrafenstraße 38)
Garderobe I: Erdgeschoss
Garderobe II: 1. OG, Treppenhaus
Garderobe III: 1. OG, Foyer WissenschaftsForum–Erdgeschoss/Atrium

ERSTE-HILFE-STATION

1. OG, Raum 104

Während der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen gemacht, die potenziell für Zwecke der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit in verschiedenen Medien publiziert werden.

Bitte kommen Sie ohne große Taschen und Rucksäcke.

MAß UND MESSEN

Die Welt des präzisen Messens steht vor einem fundamentalen Wandel. Max Planck hat im Jahre 1900 zur Suche „nach Konstanten, die ihre Bedeutung für alle Zeiten und für alle, auch außerirdische und außermenschliche Culturen, ... behalten“ aufgerufen. Dies ist jetzt geschafft, und damit hat das Urkilogramm als Prototyp der Masse ausgedient. Die Basis des Internationalen Einheitensystems (SI), mit dem wir „die Welt vermessen“, wird ab dem 20. Mai 2019, am alljährlichen Weltmetrologietag, auf Naturkonstanten umgestellt und so die denkbar stabilste Grundlage erhalten – nur wenige Monate vor dem 250. Geburtstag Alexander von Humboldts, dessen „Vermessung der Welt“ uns bis heute fasziniert. Zwei gute Anlässe, den Salon Sophie Charlotte 2019 unter das Motto „Maß und messen“ zu stellen.

Das Thema „Maß und messen“ ist aber längst nicht nur eine Domäne der Naturwissenschaften. Es berührt Kunst-, Geistes-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften bis zur Medizin und wirkt in die Gesellschaft und unseren ganz persönlichen Alltag hinein.

Entsprechend vielseitig ist das Programm an den rund 20 Spielorten im Akademiegebäude am Gendarmenmarkt und im benachbarten WissenschaftsForum mit mehr als 150 Mitwirkenden, darunter die Nobelpreisträger Klaus von Klitzing und Wolfgang Ketterle.

In Vorträgen, Gesprächen, Lesungen, Speeddatings, Science Slams, Ausstellungen, Experimenten und künstlerischen Auftritten stehen nicht nur Kilogramm, Kelvin und Co. sowie deren Revision im Mittelpunkt. Wir schauen hinter die Kulissen der Arbeit von Wolkenphysikern, werfen einen Blick auf die innere Uhr der Erde und bis zu den Grenzen des uns zugänglichen Universums. Es geht um die Vermessung der Gesundheit, des Gehirns und des Erbguts. Wir hinterfragen das Verhältnis von Maß und Schönheit in Kunst, Literatur, Musik und Architektur, interessieren uns für die Erfindung der Leistung und die Vermessung des Menschen. Wir verfolgen die Entwicklung der Messtechniken in den zurückliegenden Jahrhunderten und werfen einen Blick in die Antike, ins Mittelalter und auf die Seidenstraße. Wir schauen Alexander von Humboldt, Johann Wolfgang von Goethe und Albert Einstein über die Schulter. Wir diskutieren über die Vermessung der Wissenschaft und der Gesellschaft, über Chancen und Risiken der Quantifizierung des Sozialen. Überschreiten Sie mit uns die Grenzen des Messbaren oder lassen Sie sich vermessen.

Verbunden mit einem Dank an alle Partner und Förderer des diesjährigen Salon Sophie Charlotte lade ich Sie im Namen der Akademie ganz herzlich ein.

Ihr

Martin Grötschel
Akademiepräsident



SALON SOPHIE CHARLOTTE
Samstag, 19. Januar 2019, 18–24 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Markgrafenstraße 38, 10117 Berlin



Leibniz-Saal, 1. OG
DAS MAß ALLER DINGE

Gastgeber: **Joachim Ullrich**
Präsident der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt
Akademienmitglied

Eröffnung **18.00 Uhr**
Martin Grötschel (Akademiepräsident)

Weltverhältnisse – Isorhythmische Motetten des 14. und 15. Jahrhunderts **18.15 Uhr**
Susanne Langner (Alt), Minsub Hong (Tenor)
Kai Roterberg (Tenor), Rudolf Preckwinkel (Bass)
(Mitglieder des RIAS Kammerchors)

Vom Nobelpreis zu einem neuen Kilogramm **18.30 Uhr**
Nobelpreisträger Klaus von Klitzing
(Physiker, MPI für Festkörperforschung, Stuttgart)

Experimente am absoluten Temperatur-Nullpunkt **20.00 Uhr**
Nobelpreisträger Wolfgang Ketterle
(Physiker, MIT, Cambridge, MA, USA)

Die Vermessung des Universums **21.00 Uhr**
Matthias Steinmetz
(Astrophysiker, Leibniz-Institut für Astrophysik Potsdam,
Akademienmitglied)

Der Mensch ist das Maß aller Dinge **22.00 Uhr**
Volker Gerhardt
(Philosoph, Humboldt-Universität zu Berlin, Akademienmitglied)
Gyburg Uhlmann
(Gräzistin, Freie Universität Berlin)

Das Grün und das Gelb **23.15 Uhr**
Abstraktes Puppentheater von Fred Schneckenburger mit
Musik von Bernd Alois Zimmermann. Rekonstruktion der
Uraufführungsfassung von 1952.
Marionettenoper im Säulensaal, Musikwissenschaftliches
Seminar der Universität Heidelberg

Leibniz-Saal

Raum 1, 1. OG
VORHANG AUF FÜR KILOGRAMM, KELVIN UND CO.!

Gastgeber: **Physikalisch-Technische Bundesanstalt**

Wir zählen bis 21,525... Quadrillionen **18.30 Uhr**
Experimentalvortrag Jens Simon und Katharina Salfner

Was Sie schon immer über Basiseinheiten wissen wollten (und sich nie zu fragen trauten) **19.30 Uhr**
Wissenschaftliches Speeddating mit sieben Wissenschaftlern
der PTB

Wir zählen bis 21,525... Quadrillionen **21.00 Uhr**
Experimentalvortrag Jens Simon und Katharina Salfner
(Wiederholung)

Messen der Wissenschaftsdisziplinen **22.00 Uhr**
Science Slam zwischen WissenschaftlerInnen
(ohne PhysikerInnen!)

Raum 1

Raum 2, 1. OG
MESSEN ZWISCHEN HIMMEL UND ERDE

Gastgeberin: **Gitta Kutyniok**
Mathematikerin, Einstein-Professorin, TU Berlin, Akademienmitglied

Die Vermessung des Erbguts: Was der Blick in unsere Genkarte verrät **18.30 Uhr**
Karl Sperling
(Humangenetiker, Charité Berlin, Akademienmitglied)

Die Messung der Zeit – eine physikalische Herausforderung **19.30 Uhr**
Thomas Elsässer
(Physiker, Max-Born-Institut Berlin, Akademienmitglied)

Wie tickt die innere Uhr der Erde? **20.30 Uhr**
Friedhelm von Blanckenburg
(Geochemiker, GFZ-Potsdam, Akademienmitglied)

Die Messung von Materie, Raum und Zeit in Chemie und Physik **21.30 Uhr**
Martin Quack
(ETH Zürich, Lab.f. Physikalische Chemie, Akademienmitglied)

Warum ist die Vermessung von Wolken so schwierig? **22.30 Uhr**
Jost Heintzenberg
(Meteorologe, Akademienmitglied)

Raum 2

Raum 3, 1. OG
MAß UND SCHÖNHEIT

Gastgeber: **Wilhelm Voßkamp**
Literaturwissenschaftler, Akademienmitglied

Störung als Lebensprinzip. Die Botschaft der Nofretete **18.30 Uhr**
Horst Bredekamp (Kunsthistoriker, Humboldt-Universität
zu Berlin, Akademienmitglied)

Chaos und Ordnung. Empirische Maße poetischer Sprache.
Winfried Menninghaus (Literaturwissenschaftler, MPI für
empirische Ästhetik, Frankfurt/Main, Akademienmitglied)

Schiefe Maße der Musik
Hermann Danuser (Musikwissenschaftler, Humboldt-Universität
zu Berlin, Akademienmitglied)

Kopf- und Gesichtsvermessung: Geschichte und Grenzen **21.00 Uhr**
Uta Kornmeier (Kunsthistorikerin, Zentrum für Literatur- und
Kulturforschung Berlin), Stefan Zachow (Informatiker, Konrad-
Zuse-Zentrum für Informationstechnik Berlin)

Ästhetik und der Mensch als Maß in der arabischen und deutschen Architektur **22.30 Uhr**
Gespräch in englischer Sprache zwischen den international
renommierten Architekten Bernard Khoury (Beirut) und
Friedrich von Borries (Berlin)
Moderation: Bilal Orfali (Arabist, Beirut, Libanon, AGYA-Mitglied),
Kirill Dmitriev (Arabist, St. Andrews, UK, AGYA-Mitglied)

Raum 3

Raum 113/114, 1. OG
DAS RECHTE MAß AUS ARABISCHER UND DEUTSCHER PERSPEKTIVE

Gastgeberin: **Verena Lepper**, Projektleiterin Arab-German Young
Academy of Sciences and Humanities (AGYA)

AGYA nimmt Maß. Eine Einführung **18.30 Uhr**
Verena Lepper (Ägyptologin, Berlin, AGYA-Projektleiterin)

HörBAR und FühlBAR **18.30–23.00 Uhr**
Stationen zur Live-Messung von Emotionen und
Akustiksimulation historischer Bauten

Die Welt steht Kopf. Arabische und deutsche Maßstäbe in der Kartographie ... **19.00 Uhr**
Gegenüberstellung arabischer und deutscher historischer Karten
mit den AGYA-Mitgliedern Luise Fischer (Humangeographin,
Leipzig), Christian Fron (Althistoriker, Heidelberg) und
Konstantin Klein (Althistoriker, Bamberg)

Raum 113/114

Das rechte Maß. Historische, juristische und philosophische Aspekte **19.30 Uhr**
Podiumsdiskussion in englischer Sprache über kulturelle
und historische Begriffe vom „rechten Maß“ mit den AGYA-
Mitgliedern Pierre Thielboerger (Jurist, Bochum), Fatima Kastner
(Juristin, Bielefeld) und Mohammad Alwahaib (Philosoph,
Kuwait). Moderation: Beate Ulrike La Sala (Philosophin, Berlin)

Neue Maßstäbe: Spektral-mikrotonale Komposition als Brücke zwischen arabischer und westlicher Musik **20.00 Uhr**
Vortrag von Rami Chahin (Musikologe und Komponist,
Oldenburg, AGYA-Mitglied), illustriert durch Aufführungen
seiner Kompositionen auf orientalischen und westlichen
Instrumenten

HörBAR und FühlBAR **20.30 / 22.00 Uhr**
Über die Messung von Emotionen sprechen Oliver Korn
(Informatiker, Offenburg, AGYA-Mitglied) und Thomas Bächle
(Medienwissenschaftler, Berlin). Die Simulation von antiker
Raumakustik wird präsentiert von Christian Fron (Althistoriker,
Heidelberg, AGYA-Mitglied), Ammar Abdulrahman (Archäologe,
Berlin, AGYA-Mitglied) und Peter Scholz (Althistoriker,
Heidelberg)

Vermessenheit. Instrumentarische und methodische Grenzen der Wissenschaften **21.00 Uhr**
Podiumsdiskussion zwischen den AGYA-Mitgliedern Djamel
Djenouri (Informatiker, Algier), Luise Fischer (Humangeographin,
Leipzig), Jan Friesen (Hydrologe, Leipzig)
Moderation: Ahmed Hegazy (Humanmediziner, Berlin)

Zwischentöne – Neuvermessung ästhetischer Ausdrucksformen in Literatur und Musik **22.30 Uhr**
Salongespräch mit den AGYA-Mitgliedern Barbara Winckler
(Arabistin, Münster), Rami Chahin (Musikologe und Komponist,
Oldenburg) und Christian Junge (Arabist, Marburg) mit
musikalischer Interpretation einer Graphic Novel und arabischen
Gedichten

WissenschaftsForum
via Foyer Leibniz-Saal, 1. OG

GRENZEN DES MESSBAREN ÜBERSCHREITEN

Gastgeberin: **Max-Planck-Gesellschaft**

Das Leben in Zahlen gemessen **18.00 Uhr**
Eröffnung der Ausstellung „Hundert Jahre alt werden –
aber wie?“ (Konferenzraum)

Menschen, die Maßstäbe verschoben. Die Nobelpreisträger der Max-Planck-Gesellschaft **19.00/22.00 Uhr**
Führung (Treffpunkt Fahrstuhl, 1. OG)

Maße jenseits menschlicher Dimensionen Naturkonstanten und Paralleluniversen **20.00 Uhr**
Zur Bedeutung von Naturkonstanten für die moderne
Wissenschaft und als Maß alles Messbaren.
Gespräch (Konferenzraum)
Alexander Blum (Forschungsgruppenleiter am Max-Planck-
Institut für Wissenschaftsgeschichte, Berlin), Hermann Nicolai
(Direktor am Max-Planck-Institut für Gravitationsphysik (Albert-
Einstein-Institut), Potsdam), Moderation: Max Rauner (Die Zeit)

Einstein als Experimentalphysiker Einblicke in das neue Buch „Einsteins Berlin“ **21.00 Uhr**
Vortrag und Gespräch (Konferenzraum)
Dieter Hoffmann (Max-Planck-Institut für Wissenschafts-
geschichte, em.), Max Rauner (Die Zeit)

143 Raum

Hundert Jahre alt werden – aber wie? **18.00–24.00 Uhr**
Eine Ausstellung des europäischen Forschungsnetzwerks
„Population Europe“ (Atrium)

WissenschaftsForum: Galerie
via Foyer Leibniz-Saal, 1. OG

DIE VERMESSUNG ULTRAKURZER LICHTBLITZE – EIN EXPERIMENT

Vorfürungen **ab 18.30 Uhr**
Uwe Griebner (Max-Born-Institut, Berlin)

Raum 143, 1. OG
VERMESSUNG DES DEUTSCHEN WORTSCHATZES DES 19. JAHRHUNDERTS: EIN BESUCH IN DER WERKSTATT DES GROßWÖRTERBUCHS VON DANIEL SANDERS

Gastgeber: **Digitales Wörterbuch der deutschen Sprache, BBAW**

Vorstellung der Volltextdigitalisierung mit Methoden des maschinellen Lernens **18.30 / 19.30 / 20.30 / 21.30 / 22.30 Uhr**
Sebastian Göttel, Michael Solf, Lothar Lemnitzer,
Kay-Michael Würzner, Alexander Geyken

Werkstattbesuch **19 / 20 / 21 / 22 Uhr**

WissenschaftsForum

R. 204/208, Flur, 2. OG
RECHTES MAß UND HEILIGE ZAHL

Vorträge, Ausstellung, Spiele

Gastgeber: **Maria Deiters** und **Martin Schubert**
Mittelalterzentrum, BBAW

Raum 204

Friedrich III., der Kaiser und sein Kosmos **18.30–18.50 Uhr**
Jörg Feuchter (AV Regesta Imperii, BBAW)

Die Bedeutung des Messens in der spätmittelalterlichen Passionsfrömmigkeit **19.30–19.50 Uhr**
Lydia Wegener (Projekt Otto von Passau, BBAW)

Von rechter Verskunst und falscher Meisterschaft – ein Rätsellied in Regenbogens Langem Ton **20.30–20.50 Uhr**
Vortrag mit Gesang
Julia Siwek (Humboldt-Universität zu Berlin)

Heilige Zahl und geordneter Kosmos: mittelalterliche Rosenfenster **21.30–21.50 Uhr**
Cornelia Aman (CVMA-Forschungsstelle, BBAW)

Raum 208

Vom Monochord und Symphonia bis zum Trumscheit – Mitmachvortrag über Musik und Zahl und mittelalterliche Musikinstrumente **19.00 / 21.00 Uhr** (je 45 min)
Gaby Bultmann (Musikerin und Musikforscherin für Alte Musik)

Raum 204/208

Raum 260, 2. OG
MAß UND MESSEN AN DER SEIDENSTRASSE

Gastgeber: **Akademienvorhaben Turfanforschung, BBAW**

Führung und Präsentation **18.30–22.00 Uhr**

Raum 260

Rotunde, 2. OG
DAS RECHTE MAß

Der Akademiechor tritt auf **20.00 / 22.00 Uhr**
Künstlerische Leitung: Jürgen Trapp

Rotunde 260

Paternoster, 1. bis 3. OG
EIN- UND AUSSTEIGEN **19.30 / 20.30 / 21.30 Uhr**
PerformanceChor für Experimentellen Gesang Berlin

Die Sängerinnen und Sänger verwandeln den Paternoster in ein
auf- und abschwebendes, tönendes Objekt. Frei improvisierend
treffen sie in immer neuen, unvorhersehbaren Kombinationen
auf den einzelnen Etagen und in den Kabinen des Paternosters
aufeinander. Darin konterkariert die Handlung den Versuch der
messbaren Systematik.

Paternoster Rotunde 260

Raum 226, 2. OG
ÜBER ENTWICKLUNGEN DER MESSTECHNIKEN

Gastgeberin: **Eun Jeung Lee**, Politikwissenschaftlerin und
Koreanistin, Freie Universität Berlin, Akademienmitglied

„...so gieng es mir doch wie den Bierfiedlern, wenn sie eine rechte Musik zu hören bekommen“: Das Feldmesserbuch des Hyginus **18.30 Uhr**
Philologische Aspekte
Jens-Olaf Lindermann (Klassischer Philologe/Latinist, TOPOI)

Wissenschaftsgeschichtliche Aspekte
Eberhard Knobloch (Wissenschafts- und Technikhistoriker,
Akademienmitglied)

Juristische Aspekte
Cosima Möller (Zivilrechtlerin und Römischrechtlerin,
Freie Universität Berlin)

Raum 226

„The Battle of the Standards“. Messen, Zählen und Wiegen in Westeuropa 1660–1914 **20.30 Uhr**
Peter Kramper (Wirtschaftshistoriker, Universität Bielefeld)

Die Vermessung des Gehirns **21.30 Uhr**
Yiannos Manoli (Mikroelektroniker, Universität Freiburg,
Hahn-Schickard, Thomas Mann Fellow 2018)

Vermessen? Computer in den Geisteswissenschaften **22.30 Uhr**
Daniel Althöf (TELOTA, BBAW)

Raum 228, 2. OG
MAß UND MESSEN IN ALTER ZEIT

Gastgeber: **Philip van der Eijk**, Altertumswissenschaftler,
Humboldt-Universität zu Berlin, Akademienmitglied

Gilgamesch oder: die Zählung von Raum und Zeit im Zweistromland **18.30 Uhr**
Eva Cancik-Kirschbaum
(Altorientalistin, Freie Universität Berlin, Akademienmitglied)

Raum 228

Alexander von Humboldts erdmagnetische Messungen in Berlin – ein historischer Spaziergang **19.30 Uhr**
Ingo Schwarz (Akademienvorhaben Alexander von Humboldt
auf Reisen – Wissenschaft aus der Bewegung, BBAW)

Alexander von Humboldt und das Magnetfeld der Erde
Oliver Schwarz (Didaktik der Physik, Universität Siegen)
und Ingo Schwarz

Goethe und die quantitative Methode der Physik: Zur Entkräftung einiger Vorurteile **21.15 Uhr**
Olaf Müller (Philosoph, Humboldt-Universität zu Berlin) und
Michael Niedermeier (Goethe-Wörterbuch, BBAW)

Maß und Messen an der Seidenstraße zwischen dem 4. und 14. Jahrhundert **22.15 Uhr**
Alisher Begmatov und Márton Vér (Turfanforschung, BBAW)